



Zulassung

Hochschulabschluss auf Masterstufe in Medizin oder Psychologie.

Umfang und Aufbau

- Berufsbegleitend über 4 Jahre, jährlich drei Blockkurse à 5 Tage und 7 Seminartage
- insgesamt 88 Präsenztage (Theorievermittlung, Kompetenztraining, Selbsterfahrung und Supervision in der Gruppe)
- mindestens 75 Einzelsitzungen Selbsterfahrung, mindestens 75 Einzelsitzungen Supervision
- klinische Praxis gemäss den gesetzlichen Anforderungen

Abschluss

Praktische und schriftliche Evaluation des therapeutischen Wissens und Könnens; mündliche Theorieprüfung; Fallberichte.

Zertifikat

- Für Psycholog/innen: Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin / eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut; Erwerb des Fachtitels Psychotherapie FSP, ASP, SBAP möglich
- Für Ärzt/innen: Psychotherapie im engeren Sinne für den Facharzttitel SIWF (zusätzliche Bedingungen der SIWF beachten)
- Für den internationalen Titel Certified Bioenergetic Therapist CBT (IIBA) sind zusätzlich 65 Einzelsitzungen Selbsterfahrung nachzuweisen

Information und Anmeldung

Schweizerische Gesellschaft für Bioenergetische Analyse und Therapie
sekretariat@sgbat.ch · sgbat.ch



Körperpsychotherapie Eidgenössisch anerkannte Weiterbildung

körperorientiert · emotionszentriert · psychodynamisch



SGBAT

Schweizerische Gesellschaft für Bioenergetische Analyse und Therapie
Société Suisse d'Analyse et Thérapie Bioénergétiques
Società Svizzera d'Analisi e Terapia Bioenergetica

A · S · P ·
Integral



Körperpsychotherapie auf der Grundlage der Bioenergetischen Analyse

Denken, Fühlen und Körperempfinden sind untrennbar verbunden. Erfahrungen in allen Lebensphasen beeinflussen die Entwicklung und damit die Persönlichkeit, die Körperstruktur sowie die somatischen Funktionsweisen. Die Weiterbildung in Körperpsychotherapie auf der Grundlage der Bioenergetischen Analyse vermittelt einen psychodynamischen, körper- und beziehungsorientierten Behandlungsansatz für Störungen des Erlebens, Verhaltens und sozialer Beziehungen.

Eine erfahrungs- und körperorientierte Weiterbildung

Berufsbegleitend über vier Jahre wird körpertherapeutisches Wissen und Können vermittelt. Über Interaktion und Körpererfahrungen wird ein entwicklungspsychologisch fundiertes Bewusstwerden der eigenen Person im sozialen Kontext der Gruppe ermöglicht. Interventionstechniken werden übend erarbeitet und mit den theoretischen Konzepten der Körperpsychotherapie verbunden.

Weiterbildungsziele

Die Studierenden erwerben durch theoretische Vermittlung, Selbsterfahrung und Supervision körpertherapeutisches Wissen und Können in den vom Psychologieberufegesetz und der SIWF vorgeschriebenen Bereichen. Sie lernen, Verbindungen zwischen kognitiven, emotionalen und somatischen Vorgängen zu verstehen und konzeptionell einzuordnen, Hypothesen zur Ätiologie zu formulieren und Techniken einzusetzen, die Veränderungen ermöglichen. Therapeutische Prozesse werden auf der Grundlage der Beziehung zwischen Patient/in und Therapeut/in, Übertragungsangeboten und Gegenübertragungsgefühlen in einem erlebnisorientierten Setting gestaltet und reflektiert.

Inhalte

Im ersten und zweiten Jahr der Weiterbildung werden Grundlagen der Körperpsychotherapie und psychosomatische Persönlichkeitskonzepte erarbeitet. Über strukturierte Interaktions- und Körperübungen erfahren die Teilnehmenden die bioenergetische Methode. Da persönliches Erleben überwiegend in einem sozialen Kontext stattfindet, eignet sich die Arbeit in der Gruppe besonders, um eigene Persönlichkeitsanteile – automatisierte Denk-, Fühl und Verhaltens-tendenzen – im Gruppenprozess zu erfahren und zu reflektieren. Im Verlauf der Arbeit werden Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult. Im dritten und vierten Jahr wird die therapeutische Kompetenz weiterentwickelt und konsolidiert. Grundlegende Themen sind: Beziehungsgestaltung, Übertragung und Gegenübertragung, Resonanzphänomene, funktionelle Anatomie, störungsspezifische Ansätze sowie spezifische Interventionstechniken und Übungen.

Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung der Methode durch die Teilnehmenden sowie auf laufender Supervision der klinischen Tätigkeit. Die Teilnehmenden entwickeln und reflektieren ihre eigene therapeutische Identität.

Hauptverantwortliche Lehrende



Dr. med. Thomas Fellmann

Weiterbildungsleitung,
Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie,
Bioenergetischer Analytiker,
Supervisor, Fakultätsmitglied der
Schweizerischen Gesellschaft (SGBAT),
Psychiater in eigener Praxis in Binningen



Dr. Dipl. Psych. Margit Koemeda-Lutz

Eidg. anerk. Psychotherapeutin in eigener
Praxis in Kreuzlingen und Ermatingen,
Supervisorin, Autorin, Fakultätsmitglied der
Schweizerischen Gesellschaft (SGBAT) und am
Internationalen Institut für Bioenergetische
Analyse und Therapie (IIBA)

Daten und Orte

Beginn der Weiterbildung im Sommer 2026.
Ein Einstieg ist bis Sommer 2027 möglich.

Kosten

Weiterbildungsgebühr jährlich: ca. CHF 6 500. Darin
nicht enthalten sind Einzelselberfahrung und Einzel-
supervision, Reise- und Unterkunftsspesen.

SGBAT

Felseggstrasse 17A
3400 Burgdorf
Schweiz

079 392 04 48
sekretariat@sgbat.ch
sgbat.ch



A • S • P •
Integral